Marcus Klöckner kommentiert in diesem Beitrag insbesondere diese Aussagen des ehemaligen Gesundheitsministers Jens Spahn (CDU), die er in einem Interview mit der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* äußerte: „Wir Europäer haben doch zugespitzt gesagt nur zwei Möglichkeiten: Wir können uns verteidigen lernen oder alle Russisch lernen“. Herr Spahn werde sogar schon als kommender Außenminister ins Gespräch gebracht. Die *FAZ* zeige mit dem Beitrag, wie es aussehe, „wenn sich politische und publizistische Verantwortungslosigkeit propagandistisch gegenseitig befruchten“. Wir danken für die zahlreichen und interessanten E-Mails. Die nun folgende Auswahl der Leserbriefe hat **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt.

---

1. Leserbrief

Die Aussage und ihre Verbreitung als Aufmacher in einer der größten und renommiertesten deutschen Zeitungen sind eine weitere Stufe auf der Leiter einer Propaganda und Aufhetzung der Bevölkerung, die so ernüchternd wie erschreckend ist. Bis vor kurzem schien Derartiges noch undenkbar. Inzwischen überbieten sich unsere Politiker und Mainstream Medien geradezu darin.

Nicht nur, dass unseren Politikern inzwischen jede Redlichkeit und Verantwortung abgeht, fallen die Medien bei deren Kontrolle und ihrem Auftrag einer wahrheitsgemäßen und sachlichen Information der Bevölkerung (mit der einzigen Ausnahme Berliner Zeitung) unisono aus. Voran die zwangsgebührenfinanzierten “Öffentlichen”.

Damit sind wir! längst dort angelangt, wo wir diktatorische und – oft fälschlicherweise – sogar autokratische Systemen in unserer Überheblichkeit verortet haben. Man kann gar nicht soviel essen…

Besten Gruß
L. Salomons

---

2. Leserbrief

Klar, wenn für den Krieg gerüstet wird, dann wird ‘verbal aus allen Rohren geschossen’.

“Kriegstüchtigkeit” kennt ja, wie uns die regierende Herrschaft einbläuen will, keine roten

Linien.

Das KI-Bild von Jens Spahn werde ich ihm schicken, damit er sieht wie gut ihn die die Pelzmütze von Brüderchen Frost kleidet.

L.G.
Ute Plass

---

3. Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

Man fragt sich: warum werden solche Politiker und Journalisten, die so vorsätzlich einen Krieg herbeireden, nicht wegen Volksverhetzung vor Gericht gestellt? Aber Volksverhetzung ist ja erlaubt, solange es gegen Russland geht und dem Profit der Rüstungskonzerne dient.

Mit freundlichen Grüßen
Roland Großmann

---

4. Leserbrief

Ach Herr Spahn, jetzt geht das schon wieder los.

Da haben es ein paar unbeugsame Deutsche gerade so geschafft, nach dem Winter 2021/22 nicht geimpft, nicht genesen und nicht gestorben zu sein und jetzt – 2025 – droht erneut Ungemach.

Bald steht der Russe vor der Tür und wir können uns verteidigen lernen oder wir müssen alle Russisch lernen. Habe ich es richtig verstanden, die Verteidigung wird so annähernd 1.000.000.000.000 € kosten und für diese Schulden werden wir (also diejenigen, die auch die Pandemiekosten gestemmt haben) wieder mal solidarisch mitzumachen haben?

Ok, diesmal werde ich mich fügen und eine Ihrer Optionen aufgreifen: Я предпочитаю изучать русский язык. (Ich lerne lieber Russisch)

С уважением (Mit freundlichen Grüßen)

Elke Zetl

---

5. Leserbrief

Was nützen hunderte Milliarden neue Schulden für die Bundeswehr, wenn der Staat nicht mehr gut funktioniert?

Hae-Joo Chang

---

6. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Klöckner,

gerade habe ich Ihren Artikel “Der Russe steht vor der Tür” gelesen und habe dann spontan vor der Haustüre nach geschaut ob der Russe schon davor steht.

NEIN, nicht einmal die Nachbarin oder der gute Nachbar waren draußen anzutreffen. Geschweige denn der Russe. Aber es ist sicher sehr hilfreich, wenn den Leuten Angst und Schrecken ein jagd ! Das kennt man von der Corona – Zeit !

Ich erinnere mich noch sehr genau wie Herr Struck uns erzählte, daß Deutschland auch am Hindukusch verteidigt wird. Das erlebten wir im Jahre Anno 2012. Nun werden wir darüber informiert, daß in Kiew die deutsche Demokratie durch einen Schauspieler verteidigt wird. Allerdings habe ich hier eine andere Sichtweise der Dinge. Putin und Trump der ja in den deutschen Mainstream Medien nicht gut behandelt wird, wollen sich auf einen Frieden erreichen. Das gefällt den Kriegstreibern in EU und Deutschland nicht. Kiesewetter und andere wollen den Krieg nach Rußland tragen. Deutschland wird somit zur Kriegspartei.

Schutzräume für die Bevölkerung gibt es natürlich NICHT !

Freundlich Grüße
Helmut Lang

---

7. Leserbrief

Sehr geehrter Klöckner,

Sie haben so Recht, die Aussagen Herrn Spahns sind einfach unglaublich, man könnte sich übergeben! Ihr Artikel war Anlass für mich, eine eMail an Jens Spahn zu schreiben, die ich Ihnen gerne zur Kenntnis gebe und die Sie auch gerne als Leserbrief veröffentlichen können, wenn Sie mögen.

> Sehr geehrter Herr Spahn,
>
> es ist doch eine sehr billige Methode der Manipulation, eine Lüge jeden Tag wieder zu verbreiten und damit zu versuchen, die Bevölkerung unter Druck zu setzen. Bei Ihnen beziehe ich mich da auf ihr gerade in der “FAZ” gegebenes Interview in dem Sie sich entblöden zu behaupten, „der Russe stehe vor der Tür“. Da steht er doch bereits seit Ihrer Geburt, denn nichts anderes hat man Ihnen jahrelang erzählt und so sind Sie sozialisiert worden. Es war die Staatsdoktrin der alten “BRD”. Und der Russe stand immer und vor jeder Tür – und es war überall der Gleiche. Leider merken Sie nicht, wie lächerlich diese Behauptung ist!
>
> Und dieses Geschwafel, dass die Ukraine unsere Freiheit verteidigt ist genauso hohl, wie die damalige Aussage des SPD-Manns Struck, dass unsere Freiheit jetzt am Hindukusch verteidigt wird.
>
> Ich als Ossi habe in den Jahren der SED ein feines Gefühl dafür entwickelt, wann man mich verar… will! Mir ist es dreimal lieber Russisch zu lernen, als unsere Kinder und Enkel in einem von der EU angezettelten Krieg sterben zu sehen. Befassen Sie sich doch einmal mit den Ursachen des Ersten Weltkriegs – wahrscheinlich hatten Sie als Wessi dieses Fach nicht, dafür haben Sie wahrscheinlich Ihren Namen tanzen gelernt. Die neueste Geschichtsforschung sagt, dass Europa in diesen Krieg hinein getaumelt ist, weil nicht miteinander geredet wurde. daran erinnert mich die jetzige Zeit total, jeden Tag wird eskaliert, leider auch von Ihnen. Vielleicht sollten Sie darüber einmal nachdenken, es ist ja nie zu spät, neue Erkenntnisse zu gewinnen.
>
> Ach, da fällt mir gerade noch ein: Im Russisch-Lernen habe ich Ihnen gegenüber fünf Jahre Vorsprung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Tholotowsky

---

8. Leserbrief

Hallo Herr Klöckner,

Ihr Artikel über die Meldung der FAZ zeigt, wie unter einer Lupe, den ganzen Wahnsinn der bundesdeutschen Kriegsbesoffenheit. Es ist noch gar nicht so lange her, da hätten öffentliche Äußerungen wie die des Herrn Spahn ihm mindestens die politische Karriere gekostet. Möglicherweise sogar die Freiheit (auf Zeit, im Strafvollzug). Als historisch einigermaßen Belesener kommen mir da sofort Assoziationen zu einer ganz dunklen Epoche in der deutschen Historie.

Also, was machen, wenn “der Russe” vor der Tür steht? Ich werde auf jeden Fall nicht auf ihn schießen, sondern ihn zu einer Runde Kaffee und Kuchen hereinbitten und mich mit ihm unterhalten. Das mit dem Lernen der russischen Sprache lässt sich bestimmt auch einrichten. Denn wenn “der Russe” vor der Tür steht, haben wir unverschämtes Glück gehabt. Dann wurde aus diesem Teil Europas keine nuklear verseuchte Atommüllhalde. Dann gab uns “der Russe” nochmal eine Chance. Doch ob er tatsächlich noch einmal die Mühen des weiten Weges auf sich nimmt, ist mehr als fraglich.

Bis dahin wird die politische und publizistische Elite in diesem Land und der EU weiter gegen ein eurasisches Nachbarland hetzen, dass uns nicht feindlich gesonnen ist und es auch nie war. Doch solche Petitessen gehen im Kriegsgeschrei unter. Und so wird aus dem EU-europäischen “homo sapiens” zum dritten Mal ein “homo delirius”. Zum letzten Mal?

Mit ratlosen Grüßen
Siegfried Seifert

---

9. Leserbrief

Lieber Herr Klöckner,

zu den Aussagen dieses “Elite”-Politikers in dem “Qualitätsmedium” FAZ kann man nur Karl Kraus zitieren: “Die Politiker belügen die Presse und glauben ihre Lügen dann selbst, wenn

sie sie anschließend in der Zeitung lesen.”

Die Strategie einer maßlosen Angsterzeugung war ja schon in der Coronazeit das hervorstechendste Merkmal der Politik des Herrn Spahn.

Aber es nützt nichts, angesichts dieser Kriegstreiberei in hilfloser Empörung zu erstarren.

Jetzt ist es an der Zeit, dass die als Opfer vorgesehene Bevölkerung sich durch Aktionen von unten wehrt.

Ein Beispiel ist die lagerübergreifende Initiative “Für ein neutrales Deutschland” eutschlandNEUTRAL.de mit binnen weniger Wochen schon über viertausend Unterstützern.

Die gegenwärtige Lage ist viel zu ernst, um sie der ebenso ahnungs- wie gewissenlosen Kaste aus Polit- und Medienvertretern zu überlassen, die uns die Welt erklären wollen.

Viele Grüße
M. Grzybek

---

10. Leserbrief

Liebes NDS-Team,

noch vor ein paar Jahren wurde lebenslanges Lernen gefordert.

Jetzt wird von Politiker damit Angst gemacht, dass die Bürger eine neue Sprache (russisch) lernen müssten, wenn sie für die Aufrüstung und den Krieg den Gürtel nicht enger schnallen wollen.
So eine plumpe und dämliche Angstmache von Politiker zeigt auch den geistigen Verfall der politischen Elite.

Anscheinend ist Jens Spahn in der CDU wohl eine Allzweckwaffe. Der kann ja absolut alles und ist für jedes politische Amt qualifiziert.

Er würde als Außenminister in der Tat passen. Seine gesamte politische Karriere hat er sich damit hervorgetan Gräben tiefer zu gestalten und Bevölkerungsteile gegeneinander aufzuhetzen.

Am Anfang gegen die Bedürftigen, während Corona gegen die Maßnahmenkritiker und jetzt gegen Russen.

BG
E

---

11. Leserbrief

Liebe NDS,

Man kann diesen gequirlten Schwachsinn, den da Jens Spahn im Auftrag von Merz und Konsorten von sich gibt nicht mehr hören und nachvollziehen. Diese Typen lügen ganz einfach die Bevölkerung an.

Die russische Führung hat zum x-ten Mal erklärt, dass sie weder Deutschland, noch die EU, noch den Westen je angreifen werden. Russland hat sich bisher nur wehren müssen gegen den Westen – ob in den Weltkriegen noch in allen anderen von Europa oder dem Westen inszenierten Auseinandersetzungen. Die einzigen, die permanent Russland angreifen, ist der Westen – die USA, UK und Frankreich – ist die EU mit ihrem gott-verdammten Bilderbergerklub von Ex-Königshäusern in Brüssel – und ist Deutschland mit dem gesamten Haufen von kriminellen Politikern – ala Spahn, Merz, den Grünen, Scholz und der SPD.

Diese Personen sollten wegen Lügen und Falschaussagen endlich einmal angeklagt werden. Sie haben nichts in seriöser Politik zu suchen!

Wenn allerdings Deutschland diese Politik von Merz weiterverfolgt, dann kann es sehr wohl sein, dass sich Russland irgendwann in der Situation sieht, die gesamte EU militärisch restlos zu zerschlagen, damit Russland und die gesamte russische Föderation einmal Ruhe vor der eigenen Haustür hat. Außenminister Lawrow hat sehr richtig gesagt, dass geschichtlich alle Kriege und Probleme immer wieder von Europa ausgingen. Vielleicht wird es für die Großmächte irgendwann an der Zeit sein, dieses gottverdammte Europa endlich vollständig “einzudampfen”. Ich würde es begrüßen!

Grüße
von unserem Leser R.O.

---

12. Leserbrief

Liebe Nachdenker,

beim Lesen des Artikels von Marcus Klöckner gingen mir diese Zeilen von Hanns Dieter Hüsch durch den Kopf:

Das ist der alte Hugenberg-Mief
Die Hindenburg-Diadochen!
Der braune Mob, das sitzt so tief
Kommt immer wieder gekrochen
Und sitzt an unserem Familientisch
Und isst mit uns das gleiche Brot
Und fängt mit uns denselben Fisch
Und schickt Millionen in den Tod!

Ich versteh’s nicht –
Kein Mensch regt sich
Und das deutsche Volk pflegt sich!

(von 1967 ist das!!! Man könnte verzweifeln.)

Andreas Rautenberg

---

13. Leserbrief

viel stoff für karikaturen
liefern die politfiguren
sie überbieten sich im rüstungswahn
allen voran der gute jens spahn
gesundheitsminister ade
aufrüstungsminister in spe
er spricht es aus
es ist ein graus
“der russe steht schon vor der tür”

was können wir armen deutschen dafür
die 800 milliarden werden nicht reichen
um die 25 millionen russischen leichen
die auf unserem deutschen gewissen rumschleichen
auszugleichen
hier muss endlich mal ein starker mann
ran
(obwohl ursula v.d.l. es auch kann)
gesundheitsminister spahn
im aufrüstungswahn
und der russe vor der tür ist dann
endlich mal dran

marion

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.